

JAPANISCHE PRACHTSPIERE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Als wahrhaft majestätische Schönheit präsentiere ich dir meine zarten Blütenrispen, die wie ein buntes Feuerwerk über dem Laub schweben. Selbst als Schnittblume – ob frisch oder getrocknet – behalte ich diese einzigartige Eleganz.



#BEETSTAUDE
#HALBSCHATTEN
#JAPANGARTEN
#MEHRJÄHRIG
#SCHNITTLUMME
#WINTERHART

MEIN NAME. *Astilbe japonica*

Der amerikanische Botaniker Asa Gray gab mir 1843 meinen rätselhaften botanischen Namen: «Astilbe» setzt sich aus den griechischen Wörtern «a» (ohne) und «stilbo» (Glanz) zusammen. So heiße ich aus mir unerklärlichen Gründen wortwörtlich übersetzt «Nicht-Glanz».

MEIN AUSSEHEN. Ich begeistere dich mit meinen lockeren 10 bis 20 cm langen Blütenrispen, die sich von unten her zu öffnen beginnen. Mein Farbspektrum geht von Weiß über Rosa bis zu kräftigen Rottönen. Selbst die verwelkten Rispen verleihen deinem Garten im Winter eine dekorative Note.

MEINE HERKUNFT. Wie es mein Name verrät, stamme ich aus Japan, genauer gesagt von den Inseln Honshu, Shikoku und Kyushu. In meiner Heimat triffst du mich in Gebirgswäldern auf feuchten Felsen in Schluchten an.

MEIN PLATZ BEI DIR. Am wohlsten fühle ich mich an einem schattigen Plätzchen mit feuchtem Boden. Je sonniger es wird, desto mehr Wasser benötige ich. Trockenheit im Sommer mag ich gar nicht und reagiere sofort mit welkem Laub. Da ich im Frühjahr spät austreibe, kannst du mich gut mit frühblühenden Blumenzwiebeln zusammen pflanzen.

MEINE BESONDERHEIT. Meine reine Art ist selten. Die meisten Sorten in den Gärten sind Kreuzungen zwischen mir und den Astilben-Arten «astilboides», «davidii» und «thunbergii». Zahlreiche dieser Sorten sind hybridogenen Ursprungs: Hybridogenese ist eine seltene Fortpflanzungsart, bei der bei Kreuzung zweier Arten während der Keimzellenreifung der gesamte Chromosomensatz einer der beiden Elternarten ausgeschlossen wird.

JAPANISCHE PRACHTSPIERE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration:
Biodiversity Heritage Library/Wikimedia

WUCHS

Höhe Blüten	40 bis 60 cm
Form	kissenartig, ausladend, buschig
Verhalten	horstig

BLÜTE

Farbe	weiß, rosa, rot
Zeit	Juni bis Juli
Stängel	aufrecht, wenig beblättert
Stand	rispig
Form	kronblättrig, klein, unscheinbar
Einzelblüte/Blume	einfach, unscheinbar, rundum stehend

BLATT

Farbe	grün
Spreite	zusammengesetzt, mehrteilig, gefiedert
Form	breitlanzettlich, dreieckig
Segment	lanzettlich, variabel
Rand	gesägt
Stellung	grundständig, gestielt
Eigenschaften	glatt, kahl, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Gehölzrand und Beet
Standort	frischer bis feuchter Boden, absonnig
Pflanzabstand	30 bis 40 cm
Eigenschaften	zum Schnitt geeignet

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

